



Top-Führungskräfte der Airline-Branche treffen sich in Berlin

Berlin, 3. Juni 2010 (w&p) - Der Weltluftfahrtverband IATA (International Air Transport Association) hat Berlin vier Tage vor Beginn des Annual General Meetings (AGM) und des World Air Transport Summits zur Welthauptstadt der Airline-Branche erklärt. Zu der Veranstaltung werden vom 6. bis 8. Juni 2010 rund 600 Führungskräfte aus der Luftfahrt erwartet. Das Branchentreffen wird am Montag, 7. Juni 2010, um 9 Uhr mit der Rede von Giovanni Bisignani, Director General und CEO der IATA, zur aktuellen Lage der Luftfahrtindustrie eröffnet.

„Wir treffen uns in Berlin, während die Branche sich von der Finanzkrise und einem turbulenten Jahrzehnt voller Schocks und wirtschaftlicher Schwankungen erholt. Dabei hat die Luftfahrtindustrie annähernd 50 Milliarden US-Dollar Verlust gemacht. Der Trend zu starkem Verkehrswachstum, der vor dem Ausbruch des isländischen Vulkans zu beobachten war, lässt uns positiver in die Zukunft blicken. Es ist endlich Zeit für vorsichtigen Optimismus“, sagt Giovanni Bisignani.

Einer der Höhepunkte des Annual General Meeting ist die Veröffentlichung von Prognosen für die Entwicklung der Luftfahrtindustrie. Sie sind Teil von Bisignanis Rede zur aktuellen Branchensituation. Außerdem werden Top-Führungskräfte folgende Themen diskutieren:

- Die Strategie der Luftfahrtindustrie beim Klimawandel nach dem Gipfel von Kopenhagen und im Vorfeld des COP 16-Treffens in Mexiko
- Eine Steigerung der Profitabilität durch Konsolidierung und unternehmerische Freiheit
- Effektive und abgestimmte Maßnahmen hinsichtlich Sicherheitsbestimmungen
- Verbesserte Zusammenarbeit zwischen Industrie und Regierungen

Bestätigte Sprecher sind unter anderem:

CEO Forum: Nader Dahabi, Senator und früherer Prime Minister von Jordanien; Praful Patel, Minister of State for Civil Aviation, Indien; Felipe Morandé Lavín, Minister of Transport and Telecommunications, Chile; David Bonderman, Founding Partner von TPG Capital; Calin Rovinescu, President und CEO von Air Canada; Peter Hartman, President und CEO von KLM; sowie Tengku Dato' Azmil Zahrudin, Managing Director und CEO von Malaysia Airlines.

Die Luftfahrtindustrie und der Klimawandel: Hussein Dabbas, President und CEO von Royal Jordanian; Christoph Franz, Member of the Executive Board Lufthansa AG, CEO von Lufthansa; Alan Joyce, CEO und Managing Director von Qantas; Guy Hachey, President und CEO von Bombardier Aerospace; David Hess, President von Pratt and Whitney; und John Plaza, President und CEO von Imperium Renewables, diskutieren über Maßnahmen und Herausforderungen der Industrie im Vorfeld des COP 16-Treffens in Mexiko und darüber hinaus.

Regierung und Industrie als Partner: Pierre-Henri Gourgeon, CEO von Air France-KLM und CEO, Air France; Paul Griffiths, CEO von Dubai Airports; Joachim Hunold, CEO von Air Berlin und Emirsyah Satar, President und CEO von Garuda Indonesia diskutieren über eine neue Beziehung zwischen Regierungen und Luftfahrtindustrie. Mit ihnen auf dem Podium sitzen Harold Demuren und Gen. Jose Huepe Perez, Directors General der Civil Aviation of Nigeria and Chile.

Gastgeber des diesjährigen IATA Annual General Meeting (AGM) und des World Air Transport Summits ist die Deutsche Lufthansa. Wolfgang Mayrhuber, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Lufthansa AG, ist Mitglied im IATA Board of Governors. Deutschland war zuvor bereits zweimal Gastgeber des jährlichen Branchentreffens - 1985 in Hamburg und 1968 in München. „Wir freuen uns sehr in Berlin zu Gast zu sein - einer Stadt, die symbolisch für Veränderung und Ausdauer steht“, so Giovanni Bisignani.

Der Luftfahrtverband IATA (International Air Transport Association) repräsentiert rund 230 Fluggesellschaften weltweit, die 93 Prozent des internationalen Luftverkehrs ausmachen.

Hinweis an die Redaktionen:

Alle Veranstaltungen sind für Medien frei zugänglich. Allerdings ist eine Registrierung per Email unter iata@wilde.de im Vorfeld erforderlich.

Für weitere Presseinformationen:

Volker Winkel / Johannes Boos
Wilde & Partner Public Relations
Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 0
info@wilde.de
www.wilde.de